

7. Training II

Formulieren ohne zu verfälschen

- Sie dürfen einen Text beim Schreiben in Leichter Sprache verändern.
- Texte können zusammengefasst werden. Wenn die Texte zum Beispiel in der Schule benutzt werden. Damit alle Schüler mitarbeiten können.
- Texte können durch Erklärungen länger werden. Das ist bei Informationen wichtig. Oder bei Gesetzen.
- Das Übertragen in die Leichte Sprache sollen Experten machen. Experten kennen sich besonders gut mit dem Thema aus. Ein Experte kennt wichtige Sätze. Und kann sie gut erklären. In der Schule sind die Lehrer Experten für den Unterricht.
- Besondere Experten für Leichte Sprache können den Text kontrollieren.

Übung: Entscheiden Sie sich für die inhaltlich passendste Übertragung in Leichte Sprache.

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Schülerschaft hat sich rechtzeitig auf dem Opernplatz einzufinden.
	Die Schüler und Schülerinnen sollen pünktlich kommen. Das Treffen ist an der Oper.
	Die Schüler und Schülerinnen treffen sich auf dem Opern·platz. Die Schüler und Schülerinnen sollen pünktlich kommen.
	Der Treff·punkt ist der Opern·platz. Alle sollen früh kommen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Gemäß aktualisierter untergesetzlicher Regelungen ist das bisherige Vorgehen in unserer Schule abzuändern.
	Es gibt neue Regeln für die Schulen. Unsere Schule muss das jetzt anders machen.
	Die Schule darf das nicht mehr so weitermachen. Weil es neue untergesetzliche Regelungen gibt.
	Die Schule muss ihr Vorgehen ändern. Es gibt eine neue Bestimmung.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Kinder sind gehalten, den Anweisungen der Lehrkräfte zu folgen.
	Die Lehrer dürfen bestimmen.
	Die Schüler und Schülerinnen sollen tun, was die Lehrer und Lehrerinnen wollen.
	Die Schüler und Schülerinnen sollen auf die Lehrer und Lehrerinnen hören.

Hilfe bei Haus-aufgaben

Die Schule macht ein neues Angebot.

Die Schüler können die Haus-aufgaben in der Schule machen.

Die Schüler bekommen Hilfe.

Das Angebot ist am Nach-mittag.

Das Angebot ist frei-willig.

Die Schüler müssen nicht teil-nehmen.

Die Schüler können teil-nehmen.

Wochen-tage: Montag, Dienstag, Donnerstag.

Zeit: 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: im Klassen-raum

Frau Schmidt und Herr Janssen betreuen die Schüler.

Bitte melden Sie Ihr Kind an.

Wenn Sie das Angebot gut finden.

Beginn: Nach den Herbst-ferien.

Bitte geben Sie den Zettel Ihrem Kind mit.

Bitte machen Sie ein Kreuz:

Mein Sohn / Meine Tochter _____ macht mit.

Mein Sohn / Meine Tochter _____ macht nicht mit.

Bitte unter-schreiben Sie: _____

Krakauer		speziell		genau
	Tasche		lesen	klingeln
	Holzschuh	Mensa		Foyer
	Ärger		Handy	Essen

2. Satzebene

- Vermeide den Genitiv.
- Vermeide den Konjunktiv.
- Benutze positive Sprache.
- Schreibe kurze Sätze.
- Mache in jedem Satz nur eine Aussage.
- Benutze einen einfachen Satzbau.
- Am Anfang eines Satzes dürfen auch diese Wörter stehen: oder, aber, weil, wenn, und.
- Sprich die Leser persönlich an.
- Benutze für Erwachsene die Anrede „Sie“.
- Vermeide Fragen im Text.
- Schreibe alle Informationen zusammen, die inhaltlich zusammengehören.

Übung: Übertrage den schweren Text in Leichte Sprache und umgekehrt den leichten Text in schwere Sprache. Berücksichtige dabei die Kriterien der Satzebene.

schwer	<i>Das Verzehren zucker- oder alkoholhaltiger Getränke sowie von Speisen jeglicher Art ist im öffentlichen Nahverkehr der Region untersagt.</i>	<i>Aufgrund des herrlichen Wetters entscheiden sie sich zu einem ausgedehnten Spaziergang.</i>
leicht	<i>In diesem Bus ist das Essen verboten. Aber Sie dürfen Wasser trinken.</i>	<i>Das Wetter war schön. Alle wollten lange spazieren gehen.</i>
schwer	Der Hochseilgarten gibt veränderte Öffnungszeiten für die bevorstehenden Herbstferien bekannt.	
leicht		